



Bearb.: Mag. Ronald Müllwisch  
Tel.: +43 (3172) 600-220  
Fax: +43 (3172) 600-550  
E-Mail: bhwz@stmk.gv.at

Bei Antwortschreiben bitte  
Geschäftszeichen (GZ) anführen

GZ: BHWZ-62510/2015-8

Weiz, am 23.06.2015

Ggst.: Glas Artauf GmbH  
8311 Markt Hartmannsdorf, Industriestraße 4  
Änderungen im Betrieb

## Öffentliche KUNDMACHUNG

für die Verhandlung am

**Montag, den 06. Juli 2015 um 14.00 Uhr.**

### **● Treffpunkt der Verhandlungsteilnehmer:**

**an Ort und Stelle.**

Mit Eingabe vom **06. Mai 2015** hat die Firma Glas Artauf GmbH bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz die **gewerberechtliche Änderungsgenehmigung** für **die Glaserei** auf dem Grundstück, Nr. **2133/2, KG. Hartmannsdorf**, Marktgemeinde **Markt Hartmannsdorf**, beantragt.

Kurzbeschreibung des Projektes: Glaserei

Bauliche Anlagen: Zu- und Umbauten

8160 Weiz • Birkfelder Straße 28  
Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 15:00 Uhr und Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr  
DVR 0077305 • UID ATU37001007  
Steiermärkische Bank und Sparkassen AG: IBAN AT162081512500002527 • BIC STSPAT2G

Maschinelle Anlagen: Härteofen und Glasbedruckanlage

Heizungsanlage: Bestand bzw. Fernwärme

Gesamtbetriebsfläche: 1 650 m<sup>2</sup>

Betriebszeiten: 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer: 14

elektrischer Gesamtanschlusswert: > 300

Gesamtzahl der motorischen Leistung (kW), die zum Antrieb der Maschinen notwendig sind: 899

Erstgenehmigung **Bescheid** vom 11. Oktober 1993, GZ.: 4.1 A 56/93

Änderungsgenehmigung: **Bescheide** vom 27. April 2001, GZ.: 4.1-23/2001,  
vom 19. April 2007, GZ.: 4.1-218/2006.

Rechtsgrundlagen: §§ 74 ff und 356 ff **Gewerbeordnung** 1994 idgF,  
§§ 40 bis 44 AVG **Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991** idgF,

§ 93 (3) **ArbeitnehmerInnenschutzgesetz** idgF.

Verhandlungsleiter:

**Mag. Ronald MÜLLWISCH**

bautechnischer Amtssachverständiger:

**Ing. Hubert MAIER**

maschinentechnischer Amtssachverständiger:

**DI Richard RIEDELSBERGER**

### Hinweise:

Sie können an dieser Verhandlung teilnehmen, eine Verpflichtung dazu besteht jedoch nicht.

Zweck der Verhandlung ist es, festzustellen, ob und in welcher Form das vom Antragsteller eingereichte Projekt behördlich genehmigt wird.

Wenn sie glauben, durch dieses Projekt in einem Ihrer geschützten **Nachbarrechte** beeinträchtigt zu sein, ist es für Sie wichtig, dass Sie rechtzeitig Ihre **Einwendungen** dagegen erheben.

### Nachbarrechte sind:

- Schutz des Lebens und der Gesundheit
- Schutz des Eigentumes
- Schutz vor unzumutbaren Belästigungen (z.B. durch Lärm, Schadstoffe .....

Einwendungen müssen entweder bei der Augenscheinsverhandlung mündlich erhoben werden, oder müssen, wenn sie schriftlich verfasst werden, spätestens am Tag vor der Verhandlung bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz einlangen.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich in der mündlichen Verhandlung nachträgliche Einwendungen nicht vorbehalten können (§ 42 AVG. 1991).

Wenn Sie keine Einwände erheben, erlangen Sie im gewerbebehördlichen Verfahren keine Parteistellung.

Sie können sich in diesem Verfahren auch vertreten lassen. Ihr **Vertreter** muss dazu von Ihnen **bevollmächtigt** werden.

Das ist nicht erforderlich bei:

⇒ Rechtsanwälten und Notaren,

⇒ amtsbekannten Familienmitgliedern oder Mitarbeitern.

Bitte bringen Sie Ihre Kundmachung als Nachweis mit!

In die Projektsunterlagen kann bis zum Tag vor der Verhandlung bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz Einsicht genommen werden (Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.30 Uhr).

Ergeht an:

- 1.) die Firma **Glas Artauf GmbH**, 8311 **Markt Hartmannsdorf**, Industriestraße 1,

Gemäß § 76(3) Ziffer 11 Arbeitnehmerschutzgesetz hat der Arbeitgeber die bestellten Sicherheitsfachkräfte dieser Verhandlung beizuziehen.

- 2.) die **Marktgemeinde** in 8311 **Markt Hartmannsdorf**, Hauptstraße 157, mit dem Ersuchen, eine Kundmachung an der Amtstafel, und Kundmachungen in den der Anlage unmittelbar benachbarten Häusern anzuschlagen. Die an der Amtstafel angeschlagene Kundmachung ist **mit Anschlag- und Abnahmevermerk** dem Verhandlungsleiter bei der Verhandlung zu übergeben und sind die benachbarten Häuser, in denen die Kundmachung angeschlagen wurde, darauf ersichtlich zu machen.

Nach § 355 GewO 1994 ist die Gewerbebehörde verpflichtet, die Gemeinde im Verfahren zur Genehmigung der Betriebsanlage zum Schutz der öffentlichen Interessen (siehe § 74 Abs 2 GewO) zu hören.

- 3.) das **ARBEITSINSPEKTORAT** in **8041 Graz**, Liebenauer Hauptstraße 2-6, mit dem Ersuchen um Teilnahme (z. H. Herrn Ing. Martin FELDBACHER), unter Anschluss des Plansatzes "A",
- 4.) die **BAUBEZIRKSLEITUNG Oststeiermark** in 8230 **Hartberg**, Rochusplatz 2, Referat Wasser, Umwelt und Baukultur, wegen Entsendung eines bautechnischen Amtssachverständigen

(z. H. Herrn Ing. Hubert MAIER),  
unter Anschluss des Plansatzes „B“,

- 5) das Amt der Stmk. Landesregierung, **Abteilung 15, Maschinentchnik**,  
8010 Graz, Landhausgasse 7,  
wegen Entsendung eines maschinentechnischen Amtssachverständigen,  
(z. H. Herrn DI Richard RIEDELSBERGER),  
unter Anschluss des Plansatzes "C",
- 6) die **BAUBEZIRKSLEITUNG Oststeiermark** in 8230 **Hartberg**, Rochusplatz 2,  
Referat Straßenbau,
- 7) Herrn Josef **EDELSBRUNNER**, Bairisch Kölldorf 121/1, 8344 Bad Gleichenberg,
- 8) Herrn Johann **KÖBERL**, Berndorf 74, 8324 Kirchberg,
- 9) Firma **MÜLLEX GmbH**, Pirching 90, 8200 Gleisdorf,
- 10) Herrn Josef **HECKELE**, Industriegasse 1/1, 8311 Markt Hartmannsdorf,
- 11) Herrn Rupert **ADLER**, Pöllau bei Gleisdorf 101/1, 8311 Markt Hartmannsdorf.

Der Bezirkshauptmann i.V.

Mag. Ronald Müllwisch  
(elektronisch gefertigt)